

DAS PROJEKT – WORUM ES GEHT

Nach dem Übergang der Schülerinnen und Schüler in die weiterführende Schule sehen sich Schulen und deren Lehrkräfte mit der Herausforderung konfrontiert, dass sich die Schulklassen durch eine starke leistungsbezogene Heterogenität kennzeichnen. Dies spiegelt sich in allen Schulformen wider.

Sprache ist der Schlüssel zu allen weiteren schulischen Leistungen; sprachliche Kompetenzen spielen eine wichtige Rolle für den Lernerfolg. Vor diesem Hintergrund ist eine Förderung auf sprachlicher Ebene unabdingbar und muss unterstützt werden.

Deswegen hat das VESPER-Projekt das Ziel, die Sprachkompetenzen und insbesondere das Leseverstehen der Schülerinnen und Schüler durch den Einsatz eines Lesestrategietrainings zu verbessern, welches auf dem Prinzip der reziproken Lehre basiert.

Das Lesestrategietraining wurde am Landesinstitut für Schulentwicklung in Zusammenarbeit mit erfahrenen Lehrkräften entwickelt und richtet sich an Schülerinnen und Schüler der 5. Jahrgangsstufe.

HABEN SIE FRAGEN?

Haben Sie Fragen oder möchten Sie zusätzliche Informationen zum Forschungsprojekt VESPER?

Dann können Sie sich jederzeit gerne an uns wenden!

PROJEKTLEITUNG



Prof. Dr. Karina Karst

Universität Mannheim
Juniorprofessur für
Unterrichtsqualität in
heterogenen Kontexten

Postfach 103462
68131 Mannheim

PROJEKTKOORDINATION



Meike Bonefeld

Wissenschaftliche Mitarbeiterin
in der Arbeitsgruppe
Unterrichtsqualität in
heterogenen Kontexten

Kontakt:

Tel. 0621/ 181-2494

Mail. vesper@uni-mannheim.de

VESPER



DAS VESPER-PROJEKT

**VERBESSERUNG DER SPRACHKOMPETENZ
DURCH DEN EINSATZ REZIPROKER LEHRE**

Informationen für Familien, Eltern und
Erziehungsberechtigte



DAS PROJEKT VESPER

Das Projekt VESPER untersucht die Entwicklung der Lesekompetenz bei Schülerinnen und Schülern der 5. Jahrgangsstufe.

Zudem möchten wir prüfen, ob durch den Einsatz eines Lesestrategietrainings eine Verbesserung in der Lesekompetenz erreicht werden kann.

Das Training wird in der Klasse Ihres Kindes von Mitte Oktober bis Mitte Januar zum Einsatz kommen und lässt sich gut in den Bildungsplan für das Fach Deutsch integrieren.

Die Schule Ihres Kindes beteiligt sich an diesem Projekt. Uns ist es ein wichtiges Anliegen Sie deshalb vorab zu informieren. Daher bitten wir Sie um Ihre Unterstützung.



Weitere Kooperationspartner, die das Projekt unterstützen sind:

Fachbereich Bildung der Stadt Mannheim und das Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsinnovation der Universität Mannheim

WANN SIND WIR IN IHRER SCHULE?

Wir werden dreimal in der Schule Ihres Kindes sein, um die Erhebungen durchzuführen.

September 2018	Schülerbefragung
Oktober 2018	Sprachstandtest, Fragebogen
Februar 2019	Lernstand 5 (des Land BW; Fach Deutsch), Fragebogen

WIE GEHEN WIR VOR?

Die Befragungen finden alle im Rahmen des Unterrichts statt. Dabei werden ihre Kinder sowohl von Lehrkräften als auch von Mitarbeiterinnen oder Mitarbeitern des Forschungsprojektes betreut. Die Dauer der Erhebungen variiert je nach Termin zwischen 45min und 90min.

WAS KÖNNEN SIE TUN?

Für die Kinder ist die Teilnahme an einem Projekt etwas ganz besonderes, dem sie freudig gegenüberstehen. An den Erhebungen teilnehmen können sie aber nur, wenn eine Einverständniserklärung der Eltern vorliegt. Aus diesem Grund wäre es schön, wenn Sie Ihrem Kind die Teilnahme erlauben.

WEITERE INFORMATIONEN

<http://unterrichtsqualitaet.uni-mannheim.de/Forschung/VESPER/>

WAS GESCHIEHT MIT DEN DATEN?

In unserem Projekt ist es erforderlich, personenbezogene Daten zu erheben. Alle personenbezogenen Daten werden jedoch von den eigentlichen Forschungsdaten getrennt und nur zu projektgebundenen Zwecken genutzt.

Alle Daten werden pseudonymisiert, sodass von Dritten nicht nachvollzogen werden kann, welche Schulen, Klassen oder Personen teilgenommen haben. Auch erfährt niemand, wie Ihr Kind im Fragebogen geantwortet hat.

Die Ergebnisse aus dem Sprachstandstest (Oktober) ihres Kindes werden zudem für den schulischen Alltag genutzt. Die Lehrkraft ihres Kinder bekommt diese Ergebnisse zurück gemeldet. Hierdurch wird die Lehrkraft zusätzlich unterstützt, indem sie bedeutsame Informationen darüber erhält, was Ihre Tochter/Ihr Sohn schon kann.

Die Erhebungspapiere werden für die Projektdauer in gesicherter Umgebung verwahrt und anschließend nach datenschutzrechtlichen Kriterien vernichtet.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

Das Projekt ist vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg genehmigt.